

**Tach auch! Bonjour! Buenos Dias! Hello! Moin! Jambo! Halo!**

*(Fast) tägliche und manchmal auch fromme Gedanken zum Zeitgeschehen aus dem Eine Welt Zentrum Herne. Zugrunde liegen die täglichen Bibelseiten der Herrnhuter „Losungen“:*

[www.losungen.de](http://www.losungen.de).

Verantwortlich: Martin Domke

Eine Welt Zentrum Herne



## **Montag, 18. Mai 2020**

*HERR, du gabst unsern Vätern deinen guten Geist, sie zu unterweisen.*

*Nehemia 9,30*

*Jesus spricht: Der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.*

*Johannes 14,26*

Corona deckt die eigenen Schwächen unbarmherzig auf. Ich war in Mathe alles andere als ein Genie, mein Mathelehrer bescheinigte mir damals emotionslos, ich sei nicht doof, sondern nur faul. Sowas gehört wohl immer zur Rolle der Väter, wenn sie uns „unterweisen“. Und wenn sie es aus einem guten Geist tun (wie mein Mathelehrer), ist's wohl recht und gut. Mütter werden dabei übrigens auch in der Bibel oft genug unterschlagen, obwohl sie bei all dem eher die tragende Rolle spielen dürften...

Ein Professor bescheinigte gerade den Verschwörungstheorien und – anhängern, die sich zurzeit in Szene setzen, eine Schizophrenie der besonderen Art. Sie wollten sich nicht länger von der Wissenschaft vorschreiben lassen, was bzw. in welcher Richtung Dinge zu denken sind, nur um sich dann vollkommen anderen Personen ohne Sinn und Verstand an den Hals zu werfen.

So handele man nicht aus bestem Wissen und Gewissen, sondern aus purer Eitelkeit.

Was bei Verschwörungstheorien ja immer ins Auge fällt, ist in der Tat ihre Mischung aus Halbwahrheiten und nach Gehorsam heischenden Gesten, nach dem Motto „Wenn du meinen Gedanken jetzt nicht folgst, bist du auch einer von diesen Anhängern des Mainstreams“. Genau das machen sich totalitäre Gruppen zueigen, und schon gewinnt etwas an Aufmerksamkeit, das bei Lichte besehen eben nicht zu mehr Erkenntnis, sondern zu Verdummung und Radikalisierung führt.

Die Impfgegner-Kampagnen arbeiten nahezu immer mit nachweislichen Falschinformationen und verweigern Belege für ihre Behauptungen. Das macht eine Auseinandersetzung schwierig. Wenn Xavier Naidoo fordert, dass erst einmal Beweise für die Existenz von Corona-Viren beigebracht werden sollten, muss da was dran sein – an der Eitelkeit des angeblichen Künstlers, aber eben auch an Dummheit, wenn nicht Schlimmerem.

Wie gehen wir mit wissenschaftlichen Erkenntnissen um? Es ist ja enorm schwierig, sich allein die Grundlagen anzueignen, um überhaupt zu verstehen, worum es geht. In der Regel brauchen wir auch clevere „Übersetzungen“, um die Dimensionen dessen zu begreifen, was Wissen uns fürs Leben und Verstehen erschließt. Das ist ein immer neues Wagnis und eine ständige Aufforderung, neugierig zu bleiben.

Je länger man darüber nachdenkt, je mehr drängt sich einem die Erkenntnis auf, dass die Rede vom „guten Geist“, der unseren Vorfahren zu unserer „Unterweisung“ gegeben wurde, eine zutiefst aufklärerische Sichtweise ist, um die wir heute wie eh und je zu kämpfen und zu bitten haben.

Wie meinte der Professor doch? Zum Verständnis dessen, was Corona ist und wie wir damit umzugehen haben, müsse man eben eine gewisse mathematische Vorbildung haben.

Ich habe es vernommen, in aller Schwäche.

**Tach auch! Bonjour! Buenos Dias! Hello! Moin! Jambo! Halo!**

*(Fast) tägliche und manchmal auch fromme Gedanken zum Zeitgeschehen aus dem Eine Welt Zentrum Herne. Zugrunde liegen die täglichen Bibelverse der Herrnhuter „Losungen“:*

[www.losungen.de](http://www.losungen.de).

Verantwortlich: Martin Domke

Eine Welt Zentrum Herne

